

An Lydia Schaar
Schindtaler Straße 9a
66386 St. Ingbert

Oberwüzbach, 08.07.2022

Hallo Lydia,

die CDU Fraktion beantragt für die Sitzung des Ortsrates Oberwüzbach am 21.07.2022 die Aufnahme folgen der Punkte

TOP 1 Verfügbarkeit Kinder-Krippenplätze in der KITA Oberwüzbach

Anscheinend gibt es zur Zeit keine freien Krippenplätze im Ort, zumindest ab Mitte 2023.

Daher folgende Fragen nach der erst vor kurzem in Betrieb genommenen Erweiterung:

- Wie viele Krippenplätze gibt es zur Zeit in Oberwüzbach?
- Wurden im Zuge des KITA-Ausbaus weitere Krippenplätze geschaffen? Falls nicht, warum?
- Wie viele Kinder stehen zur Zeit in Oberwüzbach auf der Warteliste für Krippe und Kita?
- Könnten freie (wenn zutreffend) KITA-Plätze in Krippenplätze umgewandelt werden und wenn ja, wie schnell?
- Wie wird der kurz- und mittelfristige Bedarf an Kita- und Krippenplätzen im Ort eingeschätzt? Gibt es konkrete Kalkulationen? Der IST-Zustand müsste sich ja inzwischen durch den KITA-Navigator genauer bestimmen lassen.
- In wieweit werden Oberwüzbacher Familien bei den Wartelisten in der örtlichen Kita priorisiert?

In welchem Verhältnis stehen die KITA-Plätze zu den Krippenplätzen? Optimal sollte im Wohnort der Besuch einer Kinderkrippe möglich sein und später als KITA-Platz fortgeführt werden können.

Wir bitten um Teilnahme von Herrn White mit entsprechender Darlegung hierzu in der Sitzung.

TOP 2 Baumaßnahme Feuerwehrrätehaus

Der Ortsrat hat am 06.07.2022 der Beschlussvorlage der Verwaltung zugestimmt. Welche Aktivitäten und weiteren Verwaltungs-Schritte stehen nun wann an? Gibt es einen Projektplan? Kann dieser dem Ortsrat zur in geeigneter / angemessener Form zur Verfügung gestellt werden?

TOP 3 Sachstände Maßnahmen zum Hochwasserschutz

- angestrebte Retentionsmulde / Planungsstand / Finanzierung / Umsetzung.
- Untersuchung Möglichkeit der Erweiterung am Durchlass Talstraße durch Bypassleitungen
- Sind Maßnahmen im Bereich Talstraße für den Herbst geplant?

- Neue Kenntnisse bzgl. Topographie im Bereich Römerweg bzw. Kreuzung Römerweg-Ommersheimer Straße verfügbar? Folgerungen? Weitere Schritte wann?
- Sind Maßnahmen zur Pflege des ostseitigen Straßengraben an der Ommersheimer Straße terminiert?

..2

TOP 4 Sachstand Umsetzung Verkehrsgutachten

Wir bitten um entsprechende Informationen. Gerade vor dem Hintergrund des Schulbeginns nach den großen Ferien und der Zielsetzung, mit der Umsetzung den Sicherheitsstandard an der hoch frequentierten Bushaltestelle „An der Pump“ zu erhöhen.

TOP 5 Sachstand Projekt Radweg entlang der L235 von Rittersmühle in Richtung Hassel

Nach der Vorstellung in 2021 bitten wir um entsprechende Informationen.

TOP 6 Nutzung Dorfgemeinschaftshaus Oberwüzbach an den Wochenenden

Durch den Wegfall der Corona-Maßnahmen finden an den Wochenenden öfters Veranstaltungen statt. Gibt es Rückmeldungen seitens der umliegenden Anlieger? Gibt es Konfliktpunkte?

TOP 7 Sachstand Umsetzung Ausbau Untergeschoss Dorfgemeinschaftshaus

Ist das Projekt in der Bearbeitung, wie es von der Verwaltung im Rahmen der Personalerweiterung und Einarbeitung n der zuständigen Abteilung zuletzt in Aussicht gestellt wurde? Gibt es eine Terminplanung oder auch schon konkrete Vorgänge?

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Sachstand Gefahrenbeseitigung durch Beseitigung der abgestorbenen Fichten am Aufgang Reichenbrunner Straße zum Brunnen „Im Saulager“ und zur „Weidenberghütte“?
- Offene Frage bzg. Baumrückschnitt an den Bushaltestellen „Kirche“ in beiden Fahrtrichtungen. Augenscheinlich wächst der Baum in Fahrtrichtung Hasel dem Anliefer unmittelbar in den Regenkannel und in Fahrtrichtung St. Ingbert ist der Abstand zwischen Ästen und Haus sehr gering. Laut mündlicher Auskunft in der letzten Sitzung sollte eine Bewertung von anderer Abteilung erfolgen.

Viele Grüße

Patrick Schmitt
Fraktionssprecher



St. Ingbert, 08.07.2022

Die SPD Fraktion meldet für die Ortsratssitzung am 21.07.2022 folgende Punkte zur Aufnahme auf die Tagesordnung:

TOP 1 – Starkregenvorsorge und Hochwasserschutz in Oberwürzbach

Wir nehmen Bezug auf die Informationen und die Beratung in der OR-Sitzung vom 07.04.2022. In diesem Zusammenhang hatte Herr Lang (Abteilungsleiter 07 Abfallwirtschaft und Umweltschutz) erklärt, wo die Problemstellen in Oberwürzbach liegen und wie die weitere Vorgehensweise der Verwaltung ist. Dabei war er insbesondere auf die Bereiche entlang des Würzbaches in Höhe Talstraße / Durchlass am Waschbrunnen sowie den hinteren Bereich im Wohngebiet Dörrenbach eingegangen. Im Hinblick auf mögliche Sofortmaßnahmen hatte er erklärt, dass diese in der ersten trockenen Phase des Jahres angegangen werden und die Machbarkeitsstudie im Januar beim Landesamt beantragt wurde.

- Dazu bitten wir die Verwaltung zu berichten, welche (Sofort-)Maßnahmen seit der letzten OR-Sitzung am 07.04.2022 durchgeführt wurden und ggfs. mit welchem Ergebnis. Außerdem bitten wir um Sachstandsmitteilung zur Machbarkeitsstudie ☐ welche Rückmeldung gibt es dazu aus dem Landesamt?

Herr Fettig (Technischer Leiter Abwasserbetrieb) hatte in der OR-Sitzung am 07.04.2022 informiert, dass in einem vorgesehenen Hochwasservorsorgekonzept auch auf einer Starkregengefahrenkarte dargestellt werden soll, wo die Fließwege im gesamten Stadtgebiet verlaufen und was bei welcher Höhenlage zu beachten ist. In diesem Zusammenhang informiert er auch, dass im Zuge der Erstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes Bürgertermine angedacht sind. Ein Hochwasservorsorgekonzept soll dieses Jahr ausgeschrieben werden.

- Dazu bitten wir die Verwaltung über den Sachstand des Hochwasservorsorgekonzeptes zu informieren und innerhalb welcher Zeitschiene mit der angekündigten Ausschreibung des Konzeptes gerechnet werden kann. In diesem Zusammenhang regen wir wiederum an bei der Erstellung des Konzeptes mit der Gemeinde Mandelbachtal zusammenzuarbeiten. Da die Gemeinde Mandelbachtal bereits ein Hochwasservorsorgekonzept hat, wäre es ggfs. zielführend Maßnahmen im hinteren Bereich der Dörrenbach aufeinander abzustimmen.

TOP 2 - Sachstand Ausbau UG Dorfgemeinschaftshaus (DGH) – Zeitschiene im Hinblick auf das weitere Vorgehen

Der zeitnahe Ausbau des Untergeschosses des DGH und die Nutzung des Raumes ist für die Vereine und das Dorfleben von großer Bedeutung. Die Kapazitäten im Erdgeschoss des DGH sind im Hinblick z. B. auf die Probe- und Trainingszwecke der Vereine, die weiteren Nutzungsangebote für die Dorfgemeinschaft, private Aktivitäten und Feierlichkeiten sowie der Durchführung der Nachmittagsbetreuung der Montessori-Schule nicht ausreichend.



Wir nehmen erneut Bezug auf die Berichterstattung in der SZ vom 05.10.2021: „Der Oberbürgermeister und die Ortsvorsteherin setzen sich in den kommenden Wochen beim saarländischen Umweltministerium ein, um Fördermittel für den notwendigen Ausbau zu erhalten. ... Wir nehmen jetzt gemeinsam die Gespräche mit dem Umweltministerium auf, um den weiteren Ausbau zu finanzieren.“ An dieser Stelle erlauben wir uns den Hinweis, dass bereits mit E-Mail vom 22.09.2020 des zuständigen Referatsleiters aus dem Umweltministerium die Förderfähigkeit des Ausbaus mitgeteilt wurde.

Darüberhinaus nehmen wir Bezug auf die Beratung in der OR-Sitzung am 06.10.2021 sowie das Protokoll der öffentlichen Sitzung: „OV Schaar erläutert kurz das Thema. Sie gibt an, dass für den Ausbau des Untergeschosses eine andere Baumaßnahme zurückgestellt werden muss. Eine zeitnahe Umsetzung ist aber nicht machbar.“

Deshalb hatten wir zur OR-Sitzung am 07.04.2022 die Stadtverwaltung gebeten zu prüfen, ob wegen fehlender Personalressourcen der Verwaltung auch ein Fachbüro in der weiteren Begleitung der Umsetzung einbezogen werden kann.

In der OR-Sitzung am 07.04.2022 hatte Frau Ortsvorsteherin Schaar dazu berichtet, dass in der verantwortlichen Abteilung Personal rekrutiert und eingestellt worden sei und ggfs. perspektivisch die Baumaßnahme angegangen werden kann.

- Dazu bitten wir die Verwaltung über den aktuellen Sachstand zu informieren, ob bereits ein Förderantrag für die Baumaßnahme beim zuständigen Ministerium eingereicht wurde und innerhalb welcher Zeitschiene mit der Umsetzung der Baumaßnahme des UG des DGH begonnen werden kann. Alternativ bitten wir erneut um Prüfung alternativer Möglichkeiten zur Umsetzung der Baumaßnahme, z. B. durch Einschaltung eines Fachbüros.

TOP 3 - Sachstand Standort Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach

Die Verwaltung möge zum aktuellen Sachstand Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Oberwürzbach berichten.

TOP 4 - Sachstand Weiterentwicklung „Dorfmitte am Bach“ zu einem inklusiven Mehrgenerationenspielplatz

In der OR-Sitzung am 07.04.2022 hatte Frau Ortsvorsteherin Schaar informiert, dass ein Förderantrag gestellt sei zur Bezuschussung der Kosten für drei Fitnessgeräte in der Dorfmitte am Bach.

- Dazu bitten wir die Verwaltung über den aktuellen Sachstand zu informieren, ob über den Förderantrag entschieden wurde, ggfs. bitten wir alternative Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

Zudem hatte OM Sabine Degel in der Sitzung am 07.04.2022 nochmals darauf hingewiesen, dass auch die Anschaffung von barrierefreien Spielgeräten für Kinder sowohl in der Arbeitsgruppe als auch in den Ortsratssitzungen besprochen und abgestimmt war. In diesem Zusammenhang hatte sich der OR in seiner Sitzung am 07.04.2022 für eine Anfrage an den zuständigen Sachbearbeiter Herrn Lambert, ausgesprochen in Bezug auf die Kostenfrage.

- Auch diesbezüglich bitten wir die Verwaltung zu berichten.



TOP 5 – Neubau eines Rad- und Gehweges entlang der L 235 durch den Landesbetrieb für Straßenbau

Wir nehmen Bezug auf die Ausführungen des Landesbetriebes für Straßenbau in der OR-Sitzung vom 06.10.2021 und hier zur Terminalschiene.

- Hat die Stadtverwaltung hier einen aktuellen Sachstand im Verfahren und kann darüber berichten?

TOP 6 – Sachstand Packstation

Der Vertrag für die Packstation ist seit 28.06.2022 unterschrieben.

- Die Stadtverwaltung wird gebeten über den weiteren Fortgang zu informieren einschließlich möglicher Zeitschiene.

TOP 7 – Weiterentwicklung Dorffest Oberwürzbach

Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass das Dorffest und die Kirmes in Oberwürzbach in 2022 nach zweijähriger pandemiebedingter Pause wieder stattfinden können; Veranstalter sind der Kulturring und der Ortsrat Oberwürzbach. Gleichmaßen ist festzuhalten, dass verschiedene Vereine sich in diesem Jahr nicht mehr am Dorffest beteiligt haben, aus unterschiedlichen Gründen. Deshalb ist für uns jetzt der richtige Zeitpunkt („nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest“), um gemeinsam die Weiterentwicklung des Dorffestes gemeinsam anzugehen.

- Wir beantragen die Einrichtung eines Gremiums mit Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine, der Gewerbetreibenden sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, um zu diskutieren, zu besprechen und abzustimmen, wie wir das traditionelle Dorffest und die Kirmes künftig gemeinsam gestalten wollen.

TOP 8 – Situation Kita und Kinderkrippe – Belegungssituation

- Wir bitten die Stadtverwaltung zu berichten zur aktuellen Nachfrage- und Belegungssituation der Kita (Regelplätze, Tagesplätze, Krippenplätze) in Oberwürzbach; darüber hinaus bitten wir auch einen Überblick zu geben im Stadtgebiet St. Ingbert.

TOP 9 – Kriegerdenkmal

Sachstand Sanierung Kriegerdenkmal in Reichenbrunn – hierzu bitten wir die Stadtverwaltung zu informieren.

TOP 10 – Monatlicher Seniorentag im DGH

Für die Durchführung des monatlichen Seniorentages fallen Kosten für die Anmietung des DGH an.

Wir sind stolz und dankbar, dass durch das Engagement des DRK sowie des freiwilligen ehrenamtlichen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern aus Oberwürzbach das Angebot eines monatlichen Seniorentages im DGH



gemacht werden kann. Die Kosten, die dabei entstehen, werden derzeit auf die TN umgelegt. Als Zeichen der Dankbarkeit und der Wertschätzung möchten wir die Durchführung des monatlichen Seniorentages mit finanziellen Mitteln des Orsrates gerne unterstützen.

- Wir stellen den Antrag, dass aus dem Orsratsbudget die Anmietungskosten für die Anmietung des DGH übernommen werden.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

Sachstand Aufstellung der beiden Bänke auf dem alten Friedhof

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Meyer

SPD Fraktionssprecher